

Zertifikat

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: Entsorgungsgemeinschaft Bauen und Umwelt e.V. 1.2 Straße: Göttelmannstraße 13A 1.3 Staat: DE Bundesland: RP Postleitzahl: 55130 Ort: Mainz		
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): B+U-83/2023 3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZGE001001286003 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 2 Anlage(n). 3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)) 3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)) 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 22.12.2024		
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: Max Bögl Stiftung & Co. KG 4.2 Straße: Max-Bögl-Straße 1 4.3 Staat: DE Bundesland: BY Postleitzahl: 92369 Ort: Sengenthal 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRA 3536 Registergericht: Nürnberg		
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung „Entsorgungsfachbetrieb“ gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.		
6. Prüfungsdatum: 22.06.2023	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Prof. Dr. Görg Vorname: Horst 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 	
8. Ausstellungsdatum: 12.07.2023	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Schwegler Vorname: Sonja 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 	

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZGE001001286003 / B+U-83/2023Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Max Bögl Stiftung & Co. KG****1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):**1.1 Bezeichnung des Standorts: **Standort 1: Stammsitz**

1.2 Straße: Max-Bögl-Straße 1

1.3 Staat: DE

Bundesland: BY

Postleitzahl: 92369

Ort: Sengenthal

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☐2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☐2.3 Lagern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.4 Behandeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☐2.6 Beseitigen ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: I373H200992.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☒2.8 Makeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: I373H200992.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☒**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

- Handeln und Makeln:

- Entsorgungswege enden bei Behandlungs- bzw. Entsorgungsanlagen (Verwertung oder Beseitigung),

d.h. bei Handeln und Makeln finden keine "Maklerketten" statt

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- | | | |
|-----|---------------------------------|-------------------------------------|
| 4.1 | alle Abfallarten | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4.2 | alle nicht gefährlichen Abfälle | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 | alle gefährlichen Abfälle | <input type="checkbox"/> |
| 4.4 | bestimmte Abfallarten | <input type="checkbox"/> |

[illegible]

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer ZZGE001001286003 / B+U-83/2023Name des Entsorgungsfachbetriebs: **Max Bögl Stiftung & Co. KG****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Standort 2: DK 0-Deponie Wiesenhofen**

1.2 Straße: Steinbruchstraße 1

1.3 Staat: DE

Bundesland: BY

Postleitzahl: 92339

Ort: Beilngries

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☐2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☐2.3 Lagern ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: I176N000702.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☒2.4 Behandeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: I176N00070☒ vorbereitend ☒ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☒2.6 Beseitigen ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: I176N00070☒ vorbereitend ☒ abschließend2.7 Handeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☐2.8 Makeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☐**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

siehe separates Beiblatt

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

- Lagern:

- zur Zwischenlagerung/Nachbeprobung (gem. 3.6.6 des Bescheides vom 01.03.2021)

Die Zwischenlagerung von Abfällen, bei denen sich bei der Annahmekontrolle Anhaltspunkte ergeben, dass es sich um belastete Abfälle (> Zuordnungswerte/Richtwerte) handelt, darf nur auf entsprechend gesicherten Bereichen des jeweiligen Bauabschnitts erfolgen.

Hierzu sind Boxen aus Legobausteinen bzw. Betonleitwänden auf den Deponieflächen vorgesehen.

Eine Ablagerung außerhalb von Deponieflächen erfolgt nicht.

- von Kleinanlieferungen

Die beschriebenen Boxen werden auch für Kleinanlieferungen zur Sammlung verwendet.

Bei Erreichen von ca. 500 m³ werden die Kleinanlieferungen als ein Gesamthaufwerk beprobt und auf die DK 0-Parameter der DepV untersucht.

- Sonstiges Verwerten auf der Deponie:

- Einsatz nicht gefährlicher Abfälle als Deponieersatzbaustoff nach den Bestimmungen der DepV

- Wegebau: Herstellung von Fahrstraßen mit Beton-Recyclingmaterial bzw. Bauschutt als DK 0-Material

- Deponiebau, z.B.:

- Einsatz von Bodenmaterial entsprechend Spalte 9 DepV zur Herstellung der Oberflächenabdichtung (Rekultivierungsschicht)

- Frostsicherungsschicht oberhalb der mineralischen Entwässerungsschicht (getrennt durch Trennvlies/Geotextil) mit DK 0-Material

- Beseitigen: Deponierung

- Ablagerung der zugelassenen, nicht gefährlichen DK 0-Abfälle gem. DepV auf der nach § 35 Abs. 3 KrWG genehmigten DK 0-Deponie

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten ☐
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
 4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
 4.4 bestimmte Abfallarten ☒

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	Betonschlämme nach Kammerfilterpresse, stichfest
170101	Beton	
170102	Ziegel	
170103	Fliesen und Keramik	
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	Nicht zugelassen sind Porenbetonsteine, da sie die Zuordnungswerte DK 0 nach DepV überschreiten.
170202	Glas	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	siehe separates Beiblatt
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	siehe separates Beiblatt
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	siehe separates Beiblatt
190802	Sandfangrückstände	siehe separates Beiblatt
191205	Glas	
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	Der Behandlungserfolg zum Input muss nachgewiesen werden (Behandlungsplan).
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	siehe separates Beiblatt
200202	Boden und Steine	siehe separates Beiblatt

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
170504	Nicht zum Boden gehört Mutterboden (humoser Oberboden). Für diesen gelten besondere Schutzbestimmungen (s. § 202 BauGB).
170506	Baggergut darf nur entwässert und stichfest eingebaut werden. Nicht zum Boden gehört Mutterboden (humoser Oberboden). Für diesen gelten besondere Schutzbestimmungen (s. § 202 BauGB).
170508	Gleisschotter ist zusätzlich auf die Stoffgruppe der Herbizide (gemäß LfU-Merkblatt 3.4.2 Gleisschottermerkblatt) zu untersuchen.
190802	Auswaschsand aus Auswaschungen von Zementanlagerungen in Betonmischern; auf die Einhaltung des TOC-Gehaltes ist zu achten.
191302	Der Behandlungserfolg zum Input muss nachgewiesen werden (Behandlungsplan). Nicht zum Boden gehört Mutterboden (humoser Oberboden). Für diesen gelten besondere Schutzbestimmungen (s. § 202 BauGB).
200202	Nicht zum Boden gehört Mutterboden (humoser Oberboden). Für diesen gelten besondere Schutzbestimmungen (s. § 202 BauGB).



www.eg-bauenundumwelt.de

ÜBERWACHUNGS- ZERTIFIKAT^(*)

Reg. Nr.: B+U-083/2023

(*) Schmuckzertifikat für repräsentative Zwecke,
ersetzt nicht das rechtsverbindliche Zertifikat
gem. § 25 EfbV aus dem Fachbetrieberegister

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Mitgliedsbetrieb:

Nr.: 83

Max Bögl Stiftung & Co. KG

Max-Bögl-Straße 1

92 369 Sengenthal

Tel.: 0 91 81 / 909-0; Fax: 0 91 81 / 90 50 61

Zertifizierte abfallwirtschaftliche Tätigkeiten (alle Standorte)

Lagern

Beseitigen

Verwerten

Handeln

Makeln

Im Rahmen der Überwachungsprüfung durch einen unabhängigen Sachverständigen (Fremdüberwachung) wurde der Nachweis erbracht, dass der Betrieb die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung und der Entsorgungsgemeinschaft "Bauen und Umwelt" e.V. erfüllt.

Die Entsorgungsgemeinschaft B+U verleiht mit der Ausstellung dieses Überwachungszertifikates dem Mitgliedsbetrieb das **Recht zur Führung des Überwachungszeichens** mit Angabe der aufgeführten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten und berechtigt gemäß § 56 KrWG die Führung der Bezeichnung

Entsorgungsfachbetrieb.

Mainz, 12.07.2023

Prüfdatum:

22.06.2023

Dieses Zertifikat ist gültig bis:

22.12.2024

Dipl.-Ing. Locker
(Vorstandsvorsitzender)

Dr. Schell
(Vorsitzender Überwachungsausschuss)

Prof. Dr.-Ing. Görg
(Sachverständiger)